

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Ruderting ♦ seit 1905

1. Vorsitzender: Hr. Fridolin Groß, Tel: 2444; 2. Vorsitzender: Hr. Max Geier, Tel: 3760

Schriftführer: Hr. Josef Weber, Tel: 1368; Kassier: Hr. Herbert Pinkert, Tel: 2212



### **Ferienprogramm am Freitag, den 03.09.21: 14-17:00 Uhr „Dem Biber auf der Spur“**

Viel Freude hatte die 14 Kinder beim Ferienprogramm des Gartenbauvereins Ruderting, organisiert von der Jugendleitung **Andrea Schneider**. Sie konnte den Biberberater des nördlichen Landkreises Passau, Herrn **Peter Mittermeier** gewinnen, der den Kindern interessante Details über den Nager erzählte.

So erfuhren sie, dass er schon vor 12 Millionen Jahren bei uns in Europa heimisch war und dass er seines Fleisches und Felles wegen, vor hunderten Jahren vom Menschen gejagt und Anfang des 20. Jahrhunderts fast überall ausgerottet war. Wegen seines platten Schwanzes (Kelle), der mit seiner Schuppung an einen Fisch erinnert, durfte er in der Fastenzeit gegessen werden. Der Europäische Biber erreicht ein Körpergewicht von bis zu 30 kg und eine Körperlänge (ohne Kelle) von 1 m.



Der Biberberater Peter Mittermeier (r) mit den Kindern sowie mit Jugendleitung Andrea Schneider und Vorsitzendem Fridolin Groß im Biberrevier. Foto W. Groß



Auf den Spuren des Bibers.

Foto Groß

Ein gesundes Picknick auf der Wiese, mit Backwaren, Gemüse, Früchten und Getränken war ein weiterer Teil im Ferienprogramm des Vereins, welches von den Kindern gerne angenommen wurde.

Vor mehreren Jahrzehnten wurde er wieder in Europa angesiedelt und ist **besonders streng geschützt**. Er ist ein reiner Vegetarier, der sich im Sommer von Grünpflanzen, im Winter von der Rinde umgenagter Bäume und seinen Ästen ernährt. Mittlerweile sind die meisten Flüsse und Bäche bei uns durch den Biber besetzt, was sich an den viele Fraßschäden an Bäumen und den gut sichtbaren Biberburgen und -dämmen zeigt. Die Reviere haben meist einen Abstand von 1 km.

Herr Mittermeier hatte als Anschauungsmaterialien ein Fell, die Kelle, den Schädel und seine langen Nagezähne dabei. Die Kinder konnte anschließend die Biberburg und den Lebensraum der Biberfamilie in seinem Rudertinger Revier besuchen, wobei besonders ruhig und umsichtig vorgegangen war, um die schlafenden Nager nicht zu stören.



Das gesunde Picknick wurde gerne von den Naturfreunden vor vielen lustigen Spielen angenommen. Foto Schneider

So hatten sie sich im Sitzkreis, viel über das Erfahrene zu diesem interessanten Thema zu erzählen.

Abschließende Spiele, wie Sackhüpfen, Geschicklichkeits- und Ratespiele machten den Kindern viel Freude und sie konnten zum Ende des dreistündigen Programms noch auf der Wiese umhertollen.

Gemeinsam wanderte die naturinteressierte Gruppe zum Ausgangspunkt, zur Grundschule Ruderting zurück, wobei sich jeder noch über ein Eis als Wegzehrung freute.

**Herzliche Grüße, Fridolin Groß**